

UMSONSTLADEN berlin | brunnenstr. 183 | 10119 berlin

www.umsonstladen.info

PRESSEMITTEILUNG

18. Januar 2009

Umsonstladen soll am 22. Januar vor Gericht stehen

Kaum sind die Feierlichkeiten zum siebenjährigen Jubiläum des Umsonstladens in der Brunnenstraße 183 vorüber, folgt am **Donnerstag 22. Januar um 10.00 Uhr** im *Landgericht Charlottenburg, Tegeler Weg 17-21, Raum 115* die Verhandlung zur Räumungsklage des Passauer Hausbesitzers Herrn Dr. Kronawitter.

Wir laden alle Freunde, Unterstützer und die Presse zu der absurden Verhandlung ein.

Warum absurd? Das Landgericht Berlin will am 22. Januar ein absurdes Verfahren gegen eine vermeintliche den Laden betreibende *Umsonstladen GbR* führen. Hausbesitzer Dr. Kronawitter hat willkürlich aus Presseerzeugnissen und dem Internet Namen von vermeintlich den Umsonstladen betreibenden Menschen zusammengesucht und diese verklagt, den Laden zu räumen. Auch der Hinweis des Hausanwalts Moritz Heusinger sowie deutlichen Hinweise auf Druckerzeugnisse des Ladens und im Ladenschaukasten selbst auf den „*Informationsladen Dritte Welt e.V.*“ als Träger des experimentellen Nachbarschaftsprojektes konnte Kronawitter nicht von seinem Willen, Privatpersonen zu verklagen abhalten.

Ein ehemaliger ehrenamtlicher Helfer des Projekts sieht sich nun der absurden Situation ausgesetzt, in dem kommenden Prozess privat verklagt zu werden, obgleich das Projekt seit Jahren von dem Verein betrieben wird und der betreffende keinerlei Verfügungsgewalt über das Projekt besitzt. Damit versucht Kronawitter erneut durch willkürliche Repression den Druck auf die an dem Projekt in der Brunnenstraße 183 beteiligten Menschen zu erhöhen.

Nachdem der mit dem Hausbesitzer Dr. Manfred Kronawitter gefundene Kompromiß zum Erhalt der Hausprojektes Brunnenstraße 183 im Sommer am Widerstand von Finanzsenator Thilo Sarrazin scheiterte und auch Mediationsgespräche beim Amtsgericht Mitte bisher keine Erfolge brachten, sind der Umsonstladen und das Hausprojekt von der Räumung bedroht. Selbst im Prozeß gegen den 81-jährigen, ältesten Bewohner der Hausgemeinschaft zeigte Kronawitter keinen Willen, eine konstruktive Lösung zu finden.

Mit Strafanzeigen wegen vermeintlichem „Prozeßbetruges“ versuchen Kronawitter und sein Passauer Anwalt Sven Galla seit kurzem die MieterInnen des Hauses und sogar die Hausanwälte erneut einzuschüchtern.

Gern stehen wir Ihnen zu weiteren Auskünften über das Projekt „Umsonstladen“, das Hausprojekt Brunnenstraße 183 sowie die juristischen und politischen Hintergründe des Konflikts zu Verfügung.

Für den Umsonstladen: Tel. 0176 2569 8582 bzw. umsonstladen-berlin@nadir.org

Für das Hausprojekt: M. Pieper, Tel. 0174 8026 805 bzw. brunnen183@yahoo.de